Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 144. Mittwoch, den 24. Juni. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. Juni 1846.

Herr Partikulier Baron von Grotthus aus Mietau, die Herren Kaufleute G. Giekler, C. Harnecher aus Memel, H. Kuhr aus Tilsit, Frau Kaufmann E. Frank nebst Frl. Tochter aus Tilsit, Herr Oberlandesgerichts-Rath C. Bonseri aus Insterburg, Herr Kassen-Rendant J. Esche nebst Gemahlin aus Neustadt, log. im Engl. Hause. Herr Partikulier Spitzel nebst Gattin aus Mewe, Herr O.-L.-G.-Assessor Woide, Herr Kaufmann Guthzeit aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Reg.-Diätar. Walther, Herr Buchdruckerei-Besitzer Körner aus Bromberg, Herr Gutsbesitzer Brinke aus Marienwerder, Herr Kaufmann Lesser nebst Familie aus Dirschau, Herr Gesch.-Commiss. Schulz nebst Familie aus Graudenz, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer von Hertig aus Smazin, Herr Prediger Ebel nebst Gemahlin aus Czzels, Herr Kaufmann Kirschstein aus Elbing, Frau O.-L.-G.-Secrt. Busch nebst Familie aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Meyer aus Berlin, Presso aus Oltenburg, Pohl nebst Frau aus Bresin, Herr Post-Sekretair Kersten aus Bromberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Suter aus Löbcz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. **Steckbrief.**

In der Nacht vom 20. zum 21. d. M. sind mittelst gewaltsamen Ausbruchs

1) der wegen Diebstahls und Vagabondirens schon mehrere Male bestrafte Maurer Simon Sokolowski aus Mühldanz bei Dirschau,
2) der schon mehrere Male wegen Diebstahls bestrafte Adolph Richthoff aus Marienwerder,

aus dem hiesigen Gefängniß entwichen.

Alle Polizeibehörden werden ganz ergebenst ersucht, auf die genannten beiden Personen, deren Signalement hierunter verzeichnet ist, vigiliren und dieselben im Be-

tretungsfalle an uns abliefern zu lassen.

Der Sokolowski hatte folgende Kleidungsstücke:

1) eine roth und grün carirte baumwollene Weste,
2) blaugraue Beinkleider von Tuch,
3) ein braun camlottenes Halstuch,
4) ein weiß leinenes Hemde

Der Richthoff hatte folgende Kleidungsstücke:

1) gestreifte helle Zeughosen,
2) eine gestreifte schwarze Weste,
3) ein roth bunes Halstuch,
4) ein weiß leinenes Hemde.

Ausserdem haben dieselben mitgenommen:

1) ein weiß leinenes Handtuch,
2) den Bezug eines Kopfpolsters von grauer Leinwand,
3) 5½ Pfund Bettfedern in einer blau und weiß gestreiften Züche.

Mewe, den 22. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Signalement des Simon Sokolowski:	Signalement des Adolph Richthoff:
Größe: 5 Fuß 2 Zoll.	5 Fuß.
Haare: braun	blond
Stirn: flach.	gewölbt.
Augenbr: braun, etwas dunkel.	blond.
Augen: grau-blau.	blau-grau.
Nase: klein	etwas breit.
Mund: klein.	breit.
Bart: blonder Schnurr- und Backenbart.	blond.
Zähne: vollständig, jedoch weitläufig.	vollzählig.
Kinn: rund.	oval.
Gesichtsbildung: etwas länglich	voll und fleischig.
Gesichtsfarbe: gesund.	gesund
Statur: mittel.	untersetzt.
Füsse: gesund.	"
Besond. Kennzeichen: keine	keine.
Alter: 24 Jahre.	22 Jahre.
Religion: katholisch.	evangelisch.
Gewerbe: Maurer.	"
Sprache: deutsch and polnisch.	deutsch.
Geburtsort: Saalau, Kr. Danzig	Marienwerder.

AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung von 200 Klaftern guten geruchfreien Torf, à 108 Cubik-Fuß, zur Austheilung an die Armen, soll

Mittwoch, den 24. d. Mts., Vorm. 10 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem rechtstädtischen Rathhause, mindestfordernd

öffentlich ausgeboten werden, wozu wir Lieferungslustige hiedurch einladen, und werden Forderungen auch für Lieferung kleinerer Quantitäten entgegen genommen werden.

Danzig, den 6. Juni 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

3. Die Entbindung meiner Frau, von einem Knaben, beehre ich mich statt besonderer Meldung hiemit ergebenst anzuzeigen. v Wedestaedt,

Danzig, den 22. Juni 1846. Lieutenant im 5. Inf.-Rgt.

Anzeigen.

Gustav Adolph-Verein.

4. Am 25. d. M. begeht der Gustav-Adolph-Verein hieselbst sein Jahresfest durch eine kirchliche Feier um 9 Uhr Morgens und eine General-Versammlung um 4 Uhr Nachmittags.

Der Gottesdienst findet in der Ober-Pfarr-Kirche zu St. Marien statt, und wir laden dazu die Mitglieder unseres Vereins, sowie überhaupt Alle, denen das Wohl der evangelischen Glaubensgenossen im Danziger Regierungs-Bezirk am Herzen liegt, ergebenst und dringend ein.

Die General-Versammlung ist im Artushofe, und indem wir sämmtliche Mitglieder unseres ganzen Vereins in- und außerhalb Danzig dazu einladen, zeigen wir zugleich an, daß nach erfolgter Berichterstattung, Rechnungslegung u. Beamtenwahl, noch über einige Abänderungen des Statuts Beschlüsse zu fassen sein werden. Diese beantragten Abänderungen, welche wir hiemit zufolge §. 29. des Statuts im Allgemeinen ankündigen, betreffen das jährliche Ausscheiden des Vorstandes und dessen Wahl, ferner die Dispositionen über die Beiträge der Zweig- und Local-Vereine und deren Vertretung im Hauptvorstand, endlich die Frage über den Anschluß unseres Vereins an den Centralverein für Preußen.

Danzig, den 5. Juni 1846.

Der Vorstand des Gustav-Adolph-Vereins.

v. Blumenthal. Bresler. Trojan. Focking. A. Blech.

v. Groddeck. Hepner. Schnaase.

5. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Panzer,

Brodtbänkengasse No. 711.

6. 1300 Rthlr. im Ganzen oder getheilt sind auf Grundstücke, welche in hiesiger Gerichtsbarkeit liegen, gegen pupillarische Sicherheit zu begeben. Das Nähere Buttermarkt No. 2090 A.

7. 150 rtl., 4—800 rtl. u. 6—7000 rtl. s. z. begeb. d. Paulus, Hl. Geistg. 982.

8. Die Jungfrau Juliana Catharina Drude, welche sich im Jahre 1832 in das Hospital zum Heil. Leichnam eingekauft hat, ist ohne ein Testament zu hinterlassen am 22. April c. verstorben, ihr Nachlaß ist, da das bezeichnete Hospital daran keinen Anspruch zu machen hat, von dem hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gericht in Beschlag genommen. Die sich etwa hier oder im Territorio aufhaltenden unbekannten Erben, fordere ich als deren gerichtlicher Curator auf, sich spätestens innerhalb Vier Wochen in meinem Bureau, Langenmarkt No. 426., zu melden, sich als Erben der Jungfrau Juliana Catharina Drude durch authentische Dokumente auszuweisen und ihre Anträge auf Herausgabe des Nachlasses zu formiren.

Sollte sich innerhalb der bestimmten Frist Niemand melden, so werde ich mich veranlaßt finden, auf öffentliche Vorladung der Erben bei Gericht anzutragen.

Danzig, den 12. Juni 1846.

Skerle.

9. **E. H. Schörling,**

3. Damm No. 1416.

empfiehlt sein unterm heutigen Tage etablirtes

„neues Sarg-Magazin“

in allen Arten sauber und dauerhaft gearbeiteter Särge nach den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Danzig, den 23. Juni 1846.

10. **Seebad Brösen.**

Nachdem das Musikchor des Königlichen 1. Leib-Husaren-Regiments, welches auf höheren Befehl längere Zeit getrennt war, nun wieder vereinigt ist, wird dasselbe die Ehre haben, seine Concerte während der diesjährigen Badesaison heute wieder zu beginnen. Kunert, Musikmeister.

11. Die unterzeichneten Agenten der

Lebensversicherungbank f. D. in Gotha

machen bekannt, daß der ausführliche Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1845 erschienen und bei ihnen unentgeldlich zu haben ist. Derselbe legt die günstigsten Verhältnisse der Anstalt ebensowohl in Absicht der abermaligen beträchtlichen Erweiterung des Versicherungsgeschäftes als im Betreff der unter den Versicherten vorgekommenen Sterbefälle dar. Bei einer Jahreseinnahme von 929397 Rthlrn. wurde ein Ueberschuß von 190141 Rthlrn. erzielt. Der Bankfonds ist auf 4⅓ Mill. Rthlr. gestiegen. Die Dividende beträgt für 1846 25 Procent.

Auf diese Ergebnisse verweisend laden zur Versicherung ein

Dodenhoff & Schonbeck in Danzig,
Ph. Kindt . . . . in Elbing.

12. Eine Wirthschafterin, welche meh. Jahre als solche cond. hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Adress. unt. A. 11. werden im Intellig.-Comt. erbeten.

13. Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß am Sandwege, im rothen Kruge, beim Gastwirth Bunde, von jetzt an immer tragende und milchende Kühe zu verkaufen sind.

14. Ein Bursche kann sich melden bei dem Sattlerm. Schultze, Fleischerg. 152.

15. Es wird gut und billig gewaschen Spendhaussche Neugasse No. 1265.

16. **Vereins-Auction von Gestütpferden in Litthauen (Regierungsbezirk Gumbinnen) in Preußen.**

Der landwirthschaftliche Verein für Litthauen wird auch in diesem Jahre eine Vereins-Auction werthvoller Gebrauchs- und Zuchtpferde veranstalten und solche am Tage nach der Auction in Trakehnen am 7. August d. J. zu Gumbinnen abhalten. Die Theilnahme vieler Gestütbesitzer der Provinz sichert eine zahlreiche Zusammenstellung ausgezeichneter Pferde, welche zuvor von einer hierzu erwählten Commission von Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins strenge geprüft sind, und deren etwaige Fehler vor der Ausbietung angegeben werden. Vollständige Verzeichnisse der hier zum Verkauf gestellten Pferde, mit Angabe der Nationale und den Bemerkungen der Prüfungs-Kommission, liegen den Käufern am Auctionstage zur Einsicht bereit und soll auf die Weise das Interesse der Käufer, wie die Solidität des Unternehmens selbst möglichst gesichert werden.

Gumbinnen, den 16. Juni 1846.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Litthauen.

17. Die verehrlichen Mitglieder der **kaufmännischen Armenkasse** laden wir hiemit zur General-Versammlung, am Freitag, den 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im obern Saale der Ressource Concordia ergebenst ein.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Arnold. Randt. Schönemann. Abegg.

18. Einem geehrten Publikum machen wir wiederholentlich die ergebene Anzeige: dass wir halbjährig Rechnungen aussenden werden.

Die Apotheker hiesiger Stadt.

19. **Mein Logis in Danzig ist von jetzt ab jeden Freitag u. Sonnabend im englischen Hause. Eingang vom langen Markt, parterre, Zimmer 41.**

P. R. Görgens aus Stutthoff, Königl. Strand-Inspector u. Hofbesitzer.

20. Ein großer, schön proportionirter Oleander-Baum, der nächstens blühen wird, und ein Spree sind Umstände halber sofort zu verkaufen Johannisgasse 1383.

21. Zur 2 mal wöchentlichen Fahrt zum Bade Brösen sind 2 Plätze Neugarten No. 510. zu erfragen.

22. Ich warne einen Jeden meiner Ehefrau Florentine Müller etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung im geringsten aufkomme.

Heinrich Schwikowsky, Steinsetzer.

23. Es hat sich am 21. d. M. eine dunkelgelbe große Fuchshündin verlaufen, sie ist kenntlich an einem kleinen Kettenhalsbande, und an einer dünnen, langen Ruthe; es wird gebeten selbige Hündin gegen eine angemessene Belohnung Poggenpfuhl 193. abzuliefern. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

24. Wer einen gut erhaltenen Ofen billig verkaufen will melde sich Brodtbänkengasse 664. im Laden.

25. Der Commis Joseph Becker ist von mir entlassen.

Meyer Pick, Pfandleih-Comtoir, Frauengasse 832.

26. Zu einem sehr einträglichen Geschäft wird ein Compagnon mit 2 bis 3000 Rthlr gesucht. Adressen unter A. B. 2. werden im Intelligenz-Comt. erbeten.

27. 100 — 200 rtl. werden auf Wechsel verlangt. Das Intelligenz-Comtoir nimmt Adressen unter J. A. an.

28. Ein Haus in der Holzgasse mit 6 heizbaren Stuben, Küchen, Keller, Boden und geräumigem Hofplatz ist aus freier Hand zu verk. Näh. vorst. Graben 163.

29. Sollte eine Familie geneigt sein, einen jungen Mann in Beköstigung p. zu nehmen, so wird um Adresse unter B. W. durch der Expedition des Dampfboots gebeten.

30. Ein junger Mann, dessen Geschäftsbetrieb gänzlich darniederliegt, wünscht in einem Schank od. Branntweinsladen behülflich zu sein. Zu erfragen Hinterg. 120.

Vermiethungen.

31. In Conradshammer sind 4 Wohnungen, aus 2 freundlichen Zimmern, Hausraum, Küche, Boden und Keller bestehend, für die Badezeit zu vermiethen. Das Nähere bei dem Besitzer.

32. Hundegasse 243. sind 5 Zimmer, geth. od. im Ganzen, zu vermiethen.

33. Häkergasse No. 1453. ist 1 Logis von 4 heizbaren Zimmern, getheilt oder im Ganzen, zu vermiethen. Das Nähere daselbst 2 Tr. hoch.

34. Paradiesgasse 1047. ist 1 Stube nebst Küche u. Boden z. M. zu verm.

35. Die Barbierstube Mattenbuden No. 264. und die dazu gehörigen 2 Stuben, Küche rc. sind von Michaeli c. ab zu vermiethen. Das Nähere Jopengasse No. 726., zwischen 7—8 Uhr früh.

36. Langgarten No. 186. sind 3 Stuben, Küche und Stallung zu vermiethen und gleich oder zum 1. October zu beziehen.

37. Scharrmacherg. 1978. ist 1 freundlich meublirtes Zimmer zu vermiethen.

38. Fleischergasse 152 ist 1 Stube mit Meubeln zu vermiethen.

39. Eingetretener Umstände wegen ist in dem Hause Hundegasse No. 254. die Saal-Etage, bestehend in 4 Stuben, Küche, Keller rc. zu verm. u. gleich zu bezieh.

40. Heil. Geistg. 1009. i. 1 Hinterh. m. 1 Werkst., 1 Unterw. z. v.; a. d. Hangest. v. 8 b. 9 U. d. M.

41. Langgarten 213., geradeüber dem Gouvernement, ist die Untergelegenheit, besteh. aus 2 Stuben, Küche, Hofplatz Holzst. u. Commodität z. recht. Zeit z. v.

42. Frauengasse No. 895. ist die Untergelegenheit, bestehend aus Comtoir und Vorzimmer, zu Michaeli zu vermiethen.

43. Langgarten 228. ist ein Haus mit 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Keller, Hofplatz, sogleich oder von October ab zu vermiethen.

44. Pfefferstadt 140. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

45. Brabank 1779. ist 1 Oberwohn. v. 2 Stub., Bd., Küche u. Kamm. z. vm.

46. Ohra 195. a. ist 1 Wohn., best., aus 3 dec. Stub., 2 Kamm. Küche, Speisekamm., Kell. Hausflur, Boden, Hofplatz, Stall und Apartem., jetzt gleich oder zu Michaeli zu beziehen; mit Eintritt in den Garten billig zu vermiethen. Näheres 195. b.

47. 2. Damm 1283. ist ein meublirter Saal nebst Schlafcabinet und Bedientenstube an einzelne Herren zum 1. Juli zu vermiethen.

Auctionen.

48. **Auction mit Heeringen.**

Freitag, den 26. Juni 1846, Vormittags 11 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Heerings-Magazin des Langenlauf-Speichers, dem Krahnthore gegenüber, für Rechnung wen es angeht, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Crt. verkaufen:

50 Tonnen gebraakte und aufgepackte Norwegische Groß- und Klein-Berger Heeringe, in büchenen und fichtenen Gebinden, wozu die Herren Käufer ergebenst einladen

Rottenburg. Görtz.

49. Dienstag, den 30. Juni d. J., sollen im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere goldene u. silberne Cylinder- und Spindel-Uhren, Stuben- u. Tisch-Uhren, Spiegel, 2 mahagoni Fortepianos, gebrauchte Sophas, Schlafsophas, Kommoden, Secretaire, Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle u. andere Mobilien — Betten, Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, Kleidungsstücke — Porzellan, Fayance, Glas, mancherlei Instrumente, Handwerkszeug, Kupfer, Messing, Zinn, Küchengeräthe u. Hölzerzeug.

1 Parthie neue Kleidungsstücke für Herren, ordinaire Violinen, 1 gr. eiserner Geldkasten, 3 St. Baseler Sohlleder, 3 St. schwarz lackirte Leder, 3 lederne Reisekoffer, 200 Stück halbseidenes Westenzeug in Resten, mancherlei andere Manufacturen, zurückgesetzte Galanterie-Artikel, Muscat u. Malaga, 6 Sgr. pro Flasche, 1 Parthie Cigarren mittlerer Qualität, (den Herren Gastwirthen empfehlenswerth), Portorico in Rollen pp.'

Gleichzeitig bringe ich das in demselben Lokale aufgestellte Magazin neuer mahagoni Meubles und Spiegel, welches täglich zu besehen, Kauflustigen in Erinnerung.

J. T. Engelhard, Auctionator.

50. **Mittwoch, den 24. Juni 1846, Vormittags 11** Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Jacobs-Speicher in der Milchkannengasse, von Langgarten kommend der erste rechts gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

3 Oxhoft Jamaica-Rum.

51. **Auction mit alten Hufeisen.**

Montag, den 29. Juni 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Heerings-Braaker-Speicher in der Hopfengasse, vom grünen Thore kommend links, in öffentlicher Auction, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung verkaufen: Circa 50 Schiffs-& alte Huf-Eisen.

Rottenburg — Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Tagnetergasse No. 1311. stehen 12 birkene polirte Rohrstühle zum Verk.

53. Ein Verdeck-Wagen, sowie 2 braune, russische Pferde, Stute 6, Wallach 5 Jahr alt, sind sofort zu verkaufen. Näheres beim Gastwirth Jeschke in den 3 Hirschköpfen den 27. d. M.

54. In der Langgasse 528., 2 Tr. hoch, sind 3 gr. Spiegel, mehrere Garnit. neues und wenig gebrauchtes Tischzeug, 1 Linnenschrank u. a. m. zu verkaufen u. von halb 10 bis 2 Uhr zu besehen.

55. Frische Norwegische Breitlinge, 30 1 sg., dito einmarinirte, 24 1 sg., gutes Putziger- u. Weißbier, à Flasche 1 sgr., ist Frauengasse im Adler zu haben.

56. Neuschottland No. 16. sind Fundament- und Brücksteine zu haben.

57. Heil. Geistgasse 938. sieben birkene Sophabettgestelle billig zum Verkauf.

58. **Engl. Sättel u. Reitzeuge, sowie Sommerpferdedecken u. Chabraken** erh. i. gr. Ausw. **J. B. Oertell & Co., Langg. 355.**

59. **Mix'd-Pickle** u. **Essence of Anchovies** empfi. billigst
E. Lehmann, Hundegasse No. 263.

60. Feines Mehl, erste Sorte a 7 sg., zweite a 6 sg., dritte a 5 sg., ord. a 3 sg., feine Weizengrütze a 12 sg., f. Gerstengrütze a 12 sg. pro Metze, f. Kartoffelmehl a 2½ sg., f. Perlgraupe a 2 sg. pro ℔, besten Zuckersyrup sowie sämmtliche Gewürzwaaren empfiehlt billigst und bestens Heinrich Erdmann,
Ankerschmiedegasse 176. in der Roßmühle.

61. Ketterhagerthor 105. B. sind 2 moderne, weiß glasirte Oefen verkäuflich zu haben und von Donnerstag, den 25. dieses, täglich zu besehen.

62. Ein kleiner eiserner Geldkasten ist Hundegasse No. 256. zu verkaufen.

63. Besten **Wiener-Gries** und feines **Reismehl** empfiehlt billigst
Herrmann Jantzen, 1. Damm 1124.

64. Ordinaire **Weizen-Stärke** für die Herren Buchbinder offerirt billigst
Herrmann Jantzen, 1. Damm 1124.

65. Alte Fenster und Thüren, mehrere Parthien altes Bauholz, soll morgen den 25. d., Vormitt. 10 Uhr, auf dem Hofe im Rahm an der Burgstraßen-Ecke gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Das zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmanns-Wittwe Constantia Juliane Hönischer geb. Czaykowska gehörige, in Langefuhr sub No. 54., Hypotheken-No. 46. belegene Grundstück, welches, durchgehend nach dem Mirchauer Wege, aus zwei Wohnhäusern, drei Stallgebäuden, einem Garten und einer angebauten Halle, zwei Höfen und einem großen Garten besteht, werde ich, im Auftrage der Herren Testaments-Executoren, Behufs Erbauseinandersetzung öffentlich versteigern.

Termin hiezu ist in meinem Bureau, Buttermarkt No. 2090., auf

Freitag, den 10. Juli d. J.,

Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr, anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Grundstück täglich besehen werden kann und daß die Taxe und Besitzdokumente im Bureau vorliegen.
J. T. Engelhard, Auctionator.